

YALI **DIGITAL**
YALI **PARADA**
YALI **RAMO**

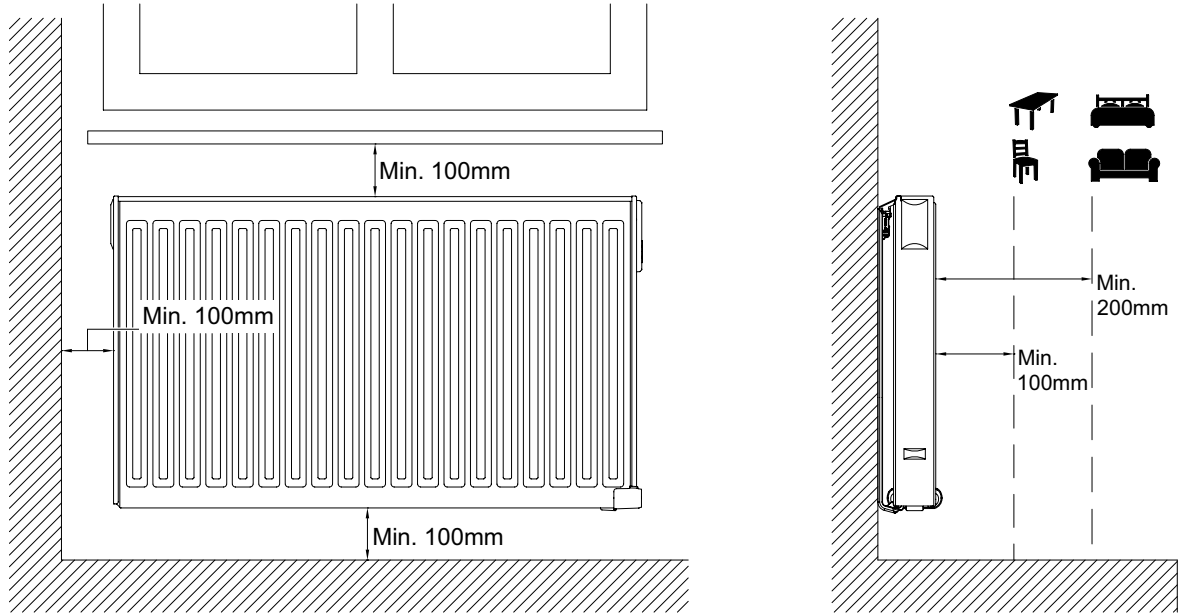
INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGS-ANLEITUNG

EINE NEUE, REVOLUTIONÄRE GENERATION VON HEIZKÖRPERN

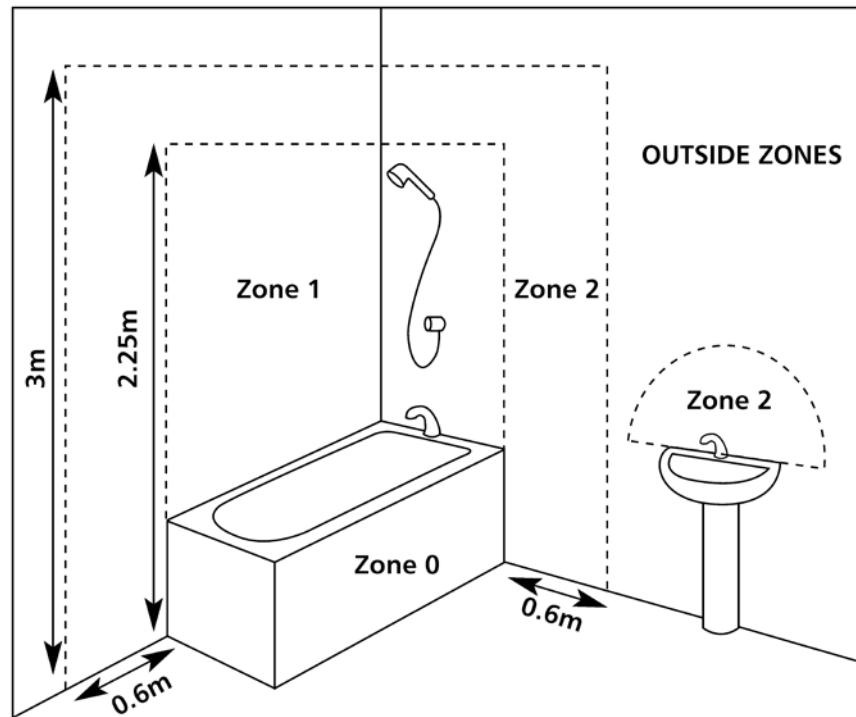
DER KLASSE I – 230V & 400V – 50 HZ



1



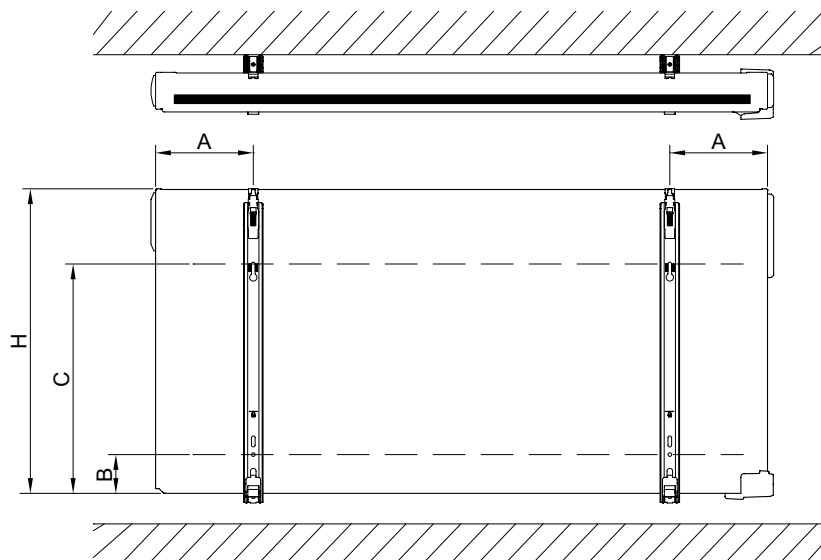
2



3A

SINGLE PANEL COMPACT RADIATOR

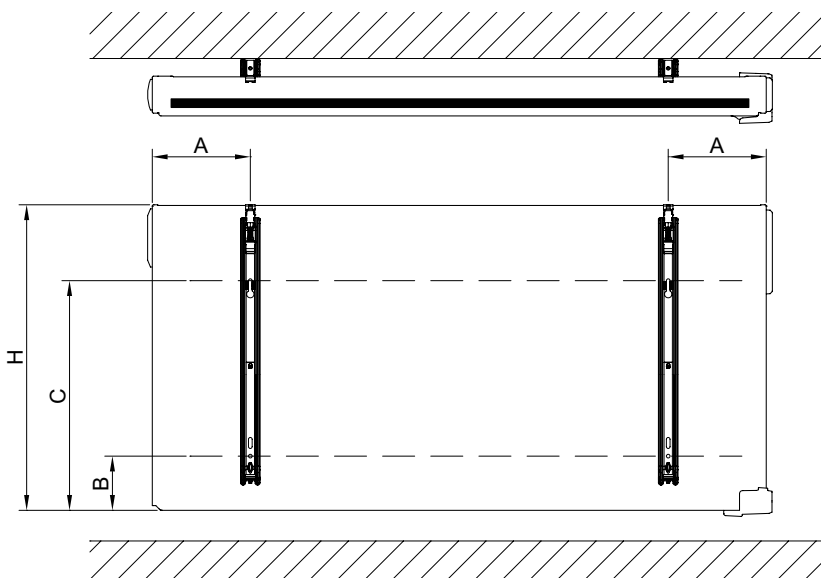
H (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)
300	100-150	37	173
500	100-150	37	373



3B

SINGLE PANEL DECOR RADIATOR

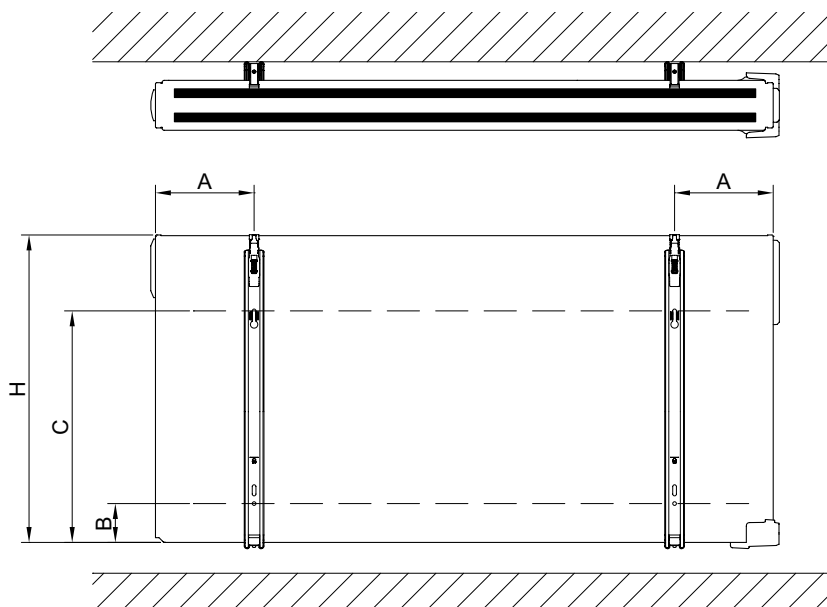
H (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)
300	180-230	89	173
500	180-230	89	373



3C

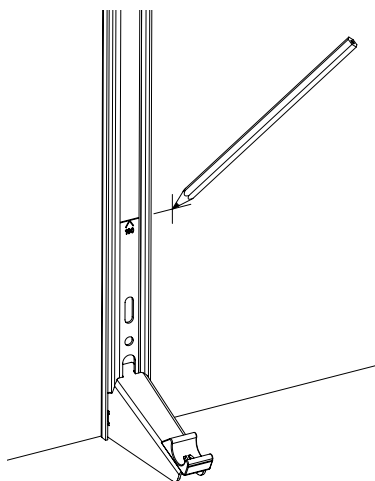
DOUBLE PANEL RADIATOR

H (mm)	A (mm)	B (mm)	C (mm)
300	100-150	46	173
500	100-150	46	373

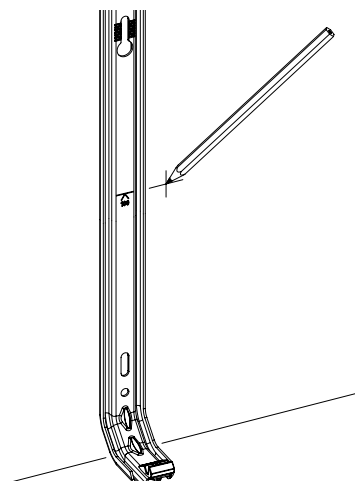


3D

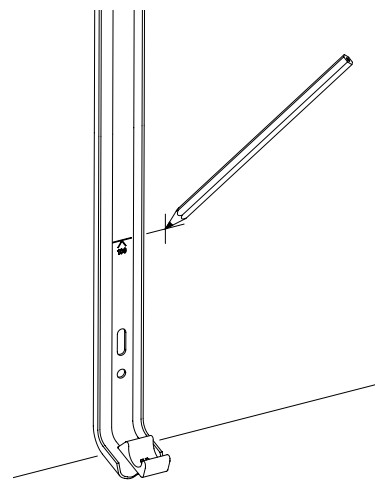
SINGLE PANEL
COMPACT



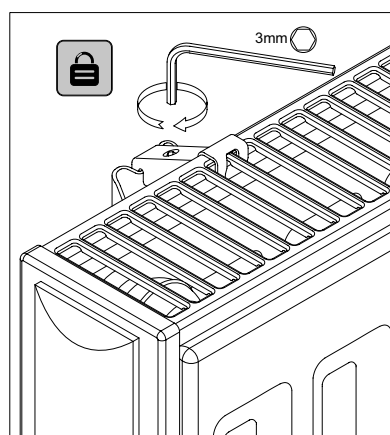
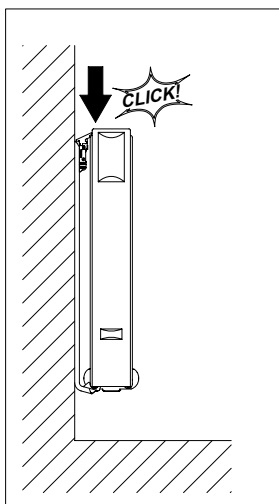
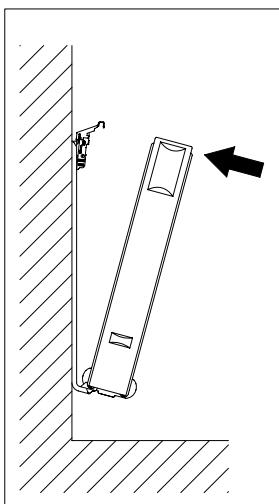
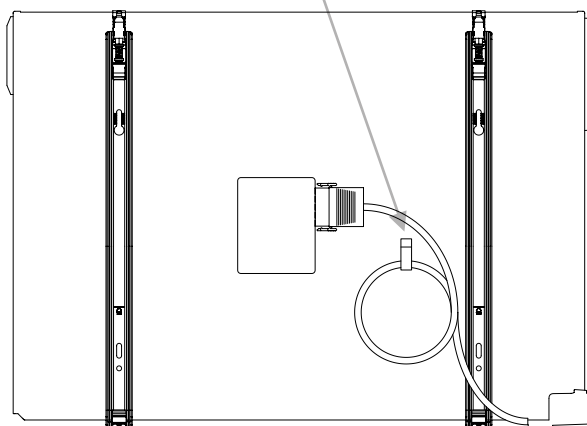
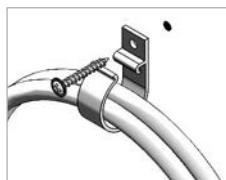
SINGLE PANEL
DECOR



DOUBLE PANEL

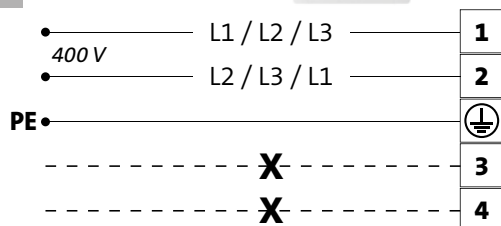


3E

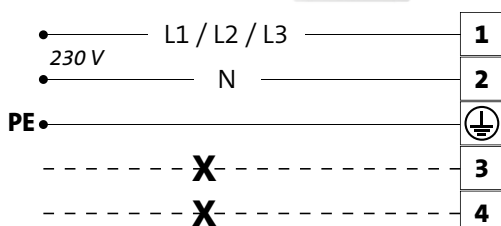


4A

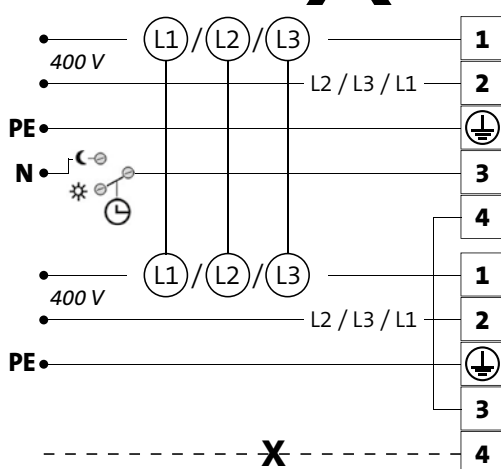
400 V &



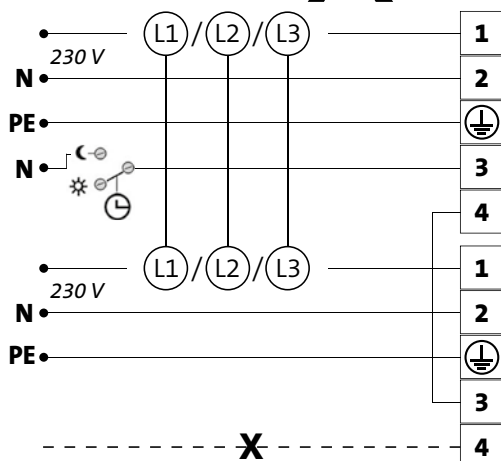
230 V &



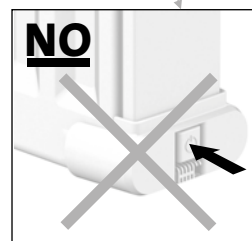
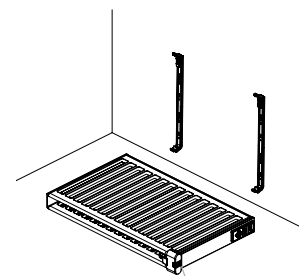
400 V &



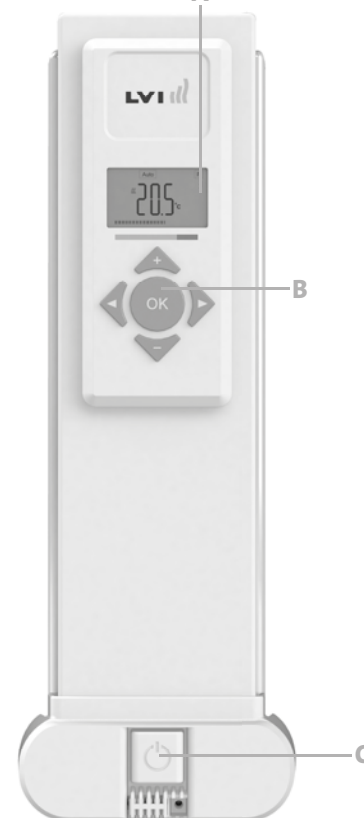
230 V &



4B



5





D2

Päivä / Day / Tag / Dzien / день / Day	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7	0h	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

D4

Pátek / Dag / Tag / Dzien / день / Day	1	<																							
--	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

D6

[illegible]

D8

[illegible]

SICHERHEITS HINWEISE

Laut Sicherheitsnorm EN 60335 ist der unten stehende Text nicht nur für Heizkörper obligatorisch, sondern für alle Elektrogeräte.

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Bewahren Sie das Gerät und dessen Stromkabel außer Reichweite von Kindern unter 8 Jahren auf. Kinder unter 3 Jahren dürfen sich nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten, wenn sie nicht kontinuierlich beobachtet werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät nur ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen den Stecker nicht in die Steckdose stecken und das Gerät nicht regulieren, reinigen und/oder warten.



DE VORSICHT

EINIGE TEILE DIESES PRODUKTS KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN UND VERBRENNUNGEN VERURSACHEN. BESONDERE VORSICHT IST GEBOTEN, WENN KINDER UND SCHUTZBEDÜRFTIGE PERSONEN ANWESEND SIND. UM ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN, DARF DER HEIZKÖRPER NICHT ABGEDECKT WERDEN. „NICHT ABDECKEN“ BEDEUTET, DASS DER HEIZKÖRPER NICHT ZUM TROCKNEN VON DIREKT DARAUF ABGELEGTER WÄSCHE BENUTZT WIRD.



DE ENTSORGUNG GEMÄSS WEEE-RICHTLINIE (2002/96/EG).

ENTSORGUNG GEMÄSS WEEE-RICHTLINIE 2002/96/EG. DIESES SYMBOL AUF DEM PRODUKTETIKETT ZEIGT AN, DASS DIESES PRODUKT NICHT IN DEN HAUSMÜLL GEHÖRT, SONDERN GETRENNT ENTSORGT WERDEN MUSS. NACH DER NUTZUNGSDAUER DES PRODUKTS MUSS ES ZU EINER GEEIGNETEN SAMMELSTELLE FÜR ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE PRODUKTE VERBRACHT WERDEN. DURCH DIE ORDNUNGSGEMÄSSE ENTSORGUNG DIESES PRODUKTS HELFEN SIE DABEI, MÖGLICHE NEGATIVE AUSWIRKUNGEN AUF DIE UMWELT UND DIE MENSCHLICHE GESUNDHEIT ZU VERHINDERN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE WIEDERVERWENDUNG DIESES PRODUKTS, KONTAKTIEREN SIE DIE LOKALEN BEHÖRDEN/GEMEINDE, DEN RECYCLINGSERVICE ODER DAS FACHGESCHÄFT, IN DEM SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN. DIES GILT FÜR ALLE LÄNDER, IN DENEN DIE RICHTLINIE ZUR ANWENDUNG KOMMT.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Dieses Gerät ist ein versiegelter elektrischer Heizkörper, der für die feste Montage an einer Wand vorgesehen ist.
- Dieses Gerät entspricht den Normen EN 60335-1 und EN 60335-2-30.
- Dieser elektrische Heizkörper gehört zur Isolierklasse 1 und entspricht der Schutzklasse IP21, wenn er mit einer Standardanschlussbox verwendet wird, und der Schutzklasse IP44, wenn er mit einer Standardanschlussbox UND einer (separat zu bestellenden) Spritzwasserschutzabdeckung verwendet wird oder mit einem 2-poligen Schuko-Stecker ausgestattet ist.
- Dieses Gerät entspricht der europäischen Richtlinie 2004/108/EC (CE-Kennzeichnung auf allen Geräten).
- Das Produkt wird mit Wandhalterungen und Schrauben geliefert.
- YALI D C wird mit einem Anschlusskabel mit 5-Pol-Stecker und einer Anschlussdose geliefert.
- YALI D P (soweit erhältlich) wird mit einem Anschlusskabel mit zweipoligem Schuko-Stecker geliefert.

BITTE BEACHTEN: Das Modell YALI D P ist nur mit einem zweipoligen Schuko-Stecker ausgestattet und deshalb in seinen Funktionen eingeschränkt. Kabelverbindungen zu einem zentralen Programmiergerät, einem externen Timer oder einer Gebäudeleitzentrale sowie Master-Slave-Schaltungen sind nicht möglich. Es ist jedoch immer noch möglich, den Heizkörper drahtlos mit einem zentralen LVI-Programmiergerät oder dem LVI Touch E3 zu verbinden.

2. INSTALLATION

POSITIONIERUNG

- Für eine störungsfreie Funktion muss der Heizkörper in waagrecht Lage installiert werden.
- Der Heizkörper muss den geltenden Normen entsprechend platziert werden. Die in Abbildung 1 spezifizierten Mindestabstände sind unbedingt einzuhalten.
- Bei Installation des Heizkörpers in einem Badezimmer (Abb. 2), kann dieser bei Verwendung

- einer Standardanschlussdose außerhalb der Zone 2 und bei Verwendung einer Anschlussdose mit Spritzwasserschutzabdeckung auch innerhalb der Zone 2 angebracht werden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass keine Bedienelemente (Knopf, Schalter usw.) in Reichweite von Personen sind, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befinden.
- Der Heizkörper muss unter Verwendung der mit dem Gerät gelieferten Halterungen an der Wand montiert werden.
- Die Installation des Heizkörpers unter einer Steckdose ist nicht zulässig.

MONTAGE

- Markieren Sie den Abstand zwischen den Halterungen und die Lage der Bohrlöcher, wie in der Tabelle in Abbildung 3A (Einfachplatte YALI D) und 3B (Einfachplatte YALI P und YALI R) und 3C (Doppelplatte) dargestellt. Beachten Sie, dass 2000 mm lange Produkte mit einer zusätzlichen Halterung geliefert werden, da bei ihnen in der Mitte eine dritte Halterung angebracht werden muss.
- Beachten Sie, dass die Halterungen benutzt werden können, um die Höhe des unteren Bohrlochs zu messen. Siehe Abb. 3D (Gilt nicht für 300 mm hohe YALI P und YALI R Einzelheizkörper.)
- Für die korrekte Installation eines Heizkörpers ist es wichtig, dass die Montage so ausgeführt wird, dass das Gerät für den vorgesehenen Verwendungszweck sowie auch für eine vorhersehbare Fehlanwendung geeignet ist. Vor Abschluss der Installation ist eine Reihe von Dingen zu berücksichtigen, wie zum Beispiel die Art der Wandmontage, Art und Zustand der Wand selbst sowie möglicherweise auftretende Kräfte oder Gewichtsbelastungen.
- Die mitgelieferten Befestigungsmaterialien sind nur für die Montage an Wänden vorgesehen, die aus Massivholz, Ziegeln, Beton oder aus Holzrahmenkonstruktionen bestehen. Bei letzteren sind die Halterungen am Holzrahmen zu befestigen. Die Oberflächenbeschichtung der gewählten Wand sollte nicht stärker als 3 mm sein. Bei Wänden aus anderen Materialien wie z. B. Hohlziegeln fragen Sie bitte Ihren Monteur und/oder Ihr Fachgeschäft

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir nachdrücklich, das Gerät nur von einem hinreichend qualifizierten professionellen Installateur oder einem ähnlichen Fachmann installieren zu lassen.

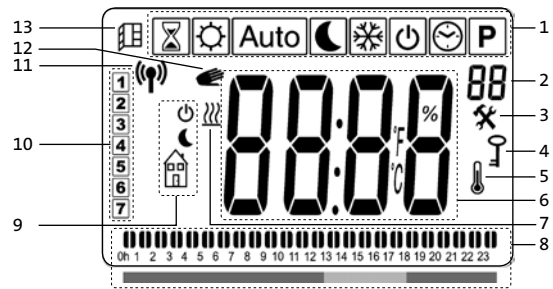
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Der elektrische Anschluss muss den lokalen und nationalen Vorschriften entsprechen.
- Der Heizkörper sollte von einem qualifizierten Elektriker angeschlossen werden. Beim Anschließen des Heizkörpers (mit Ausnahme des Modells YALI D P) richten Sie sich bitte nach dem Schaltplan in Abbildung 4A.
- Für den Netzanschluss des Heizkörpers ist das mit dem Gerät verbundene Anschlusskabel zu verwenden.
- Soll der Heizkörper im Badezimmer oder der Dusche installiert werden, muss dieser durch eine Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA geschützt sein.
- Der Heizkörper ist mit einem nicht-rücksetzbaren Überhitzungsschutz ausgestattet, der ausgelöst wird, wenn der Heizkörper umfällt. Wenn der Heizkörper aus den Wandhalterungen entfernt wird, und sei es nur für kurze Zeit, ist er unbedingt auszuschalten (s. Abb. 4B). Dies könnte unter Umständen den nicht-rücksetzbaren Überhitzungsschutz auslösen. In diesem Fall muss die Thermosicherung ausgewechselt werden. Wenden Sie sich dafür bitte an Ihr Fachgeschäft

3. BETRIEB

- Die Ein/Aus Taste befindet sich unten an der Bedienseite des Heizkörpers (C, Bild 5). Der Heizkörper sollte nur eingeschaltet werden, wenn er korrekt installiert und an den Wandhalterungen angebracht worden ist (Bild 3E). Wenn der Heizkörper eingeschaltet wird, leuchtet das LCD Display auf, und es werden alle Segmente einige Sekunden lang angezeigt und dann wieder verschwinden, bevor die Softwareversion angezeigt wird. Das Produkt geht dann in den Modus für die Einstellung der Uhrzeit. Wenn die Uhrzeit nicht innerhalb von 60 Sekunden eingestellt wird, wird sie auf die Standardvorgabe von 00:00 und Tag 1 gesetzt. Der Bildschirm „Comfort“ bzw. der vorherige ausgewählte Betriebsarten-Bildschirm wird angezeigt. Die Hintergrundbeleuchtung schaltet nach weiteren 5 Sekunden ab.

• Display (A, Abb. 5)



1. Betriebsmodus-Menü (der aktive Modus ist eingerahmt).
2. Vorderes Bedienfeld Temperaturlimit, Parameternummer, wenn Symbol „3“ angezeigt wird bzw. Nummer des ausgewählten Programms.
3. Anzeige des Installationsparameters.
4. Anzeige der Tastensperre.
5. Anzeige der Raumtemperatur.
6. Displaybereich für Temperaturen, Parameter oder Zeit.
7. Anzeige des Heizbedarfs.
8. „Betriebsverhaltensanzeige“ oder Programminformationsleiste.
9. Modusanzeige im Automatik-Modus.
10. Anzeige des Wochentags.
11. Anzeige der drahtlosen Verbindung (mit RF-Regler oder Touch E3).
12. Handbetrieb.
13. Anzeige Fensteröffnungserkennung.

• Tastatur (B, Abb. 5)



- ▶ Rechte Navigationstaste
- ◀ Linke Navigationstaste
- + Plus-Taste
- Minus-Taste
- OK** Bestätigungstaste

UHRZEIT EINSTELLEN

- Beim ersten Einschalten geht die digitale Steuerung automatisch in die Einstellungsebene der Uhrzeit.
- Die Einstellungsebene der Uhrzeit kann auch durch Drücken der Taste „OK“ für 3 Sekunden aus jedem Betriebsmodus aufgerufen werden.

HINWEIS: Bei Stromausfall - durch Netzausfall oder Abschaltung des Produkts, sogar wenn dies nur für ein paar Sekunden geschieht - geht die Einstellung von Uhrzeit und Wochentag verloren.

HINWEIS: Bei Anschluss an eine FUNK Programmier- vorrichtung oder das Touch E3 ist es nicht möglich, in die Betriebsart zur Einstellung der Uhrzeit zu gehen.



- Der Wert für die Stundenanzeige blinkt. Den Wert für die Stundenanzeige durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ einstellen, dann durch Drücken der Taste „OK“ bestätigen.



- Der Wert für die Minutenanzeige blinkt. Den Wert für die Minutenanzeige durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ einstellen, dann durch Drücken der Taste „OK“ bestätigen.

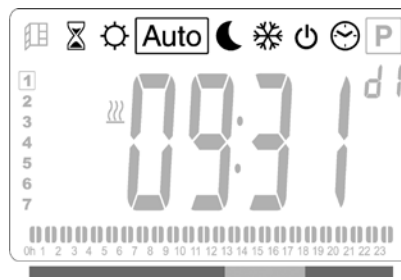


- Die Werte für die Tagesanzeige in Abschnitt 10 des LCD Displays blinken. Den Wert für die Tagesanzeige durch Drücken der Tasten „+“ oder „-“ einstellen, dann durch Drücken der Taste „OK“ bestätigen.
- Die Betriebsart „Comfort“ bzw. der Bildschirm für die vorherige ausgewählte Betriebsart wird erscheinen.

HINWEIS: Wenn die Einstellung der Uhrzeit nicht innerhalb von 60 Sekunden erfolgt, erscheint der Bildschirm für die Betriebsart „Comfort“ bzw. die vorherige ausgewählte Betriebsart.

ALLGEMEINES

WECHSEL DES BETRIEBSMODUS



- Bewegen Sie mithilfe der linken „◀“ und der rechten „▶“ Navigationstaste den Rahmencursor auf den gewünschten Betriebsmodus und drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Wahl auf „OK“.

ÄNDERUNG DER VOREINGESTELLTEN TEMPERATUREN FÜR COMFORT, NACHTABSENKUNGSTEMPERATUR ODER FROSTSCHUTZTEMPERATUR

- Wenn Sie auf „+“ oder „-“ drücken, beginnt die eingestellte Temperatur zu blinken und kann auf den gewünschten Wert umgestellt werden.
- Warten Sie, bis die neu eingestellte Temperatur zu blinken aufhört oder drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.

BITTE BEACHTEN: Die Komforttemperatur muss stets höher eingestellt sein als die Nachtabsenkungstemperatur. Wenn es nicht möglich ist, die Komforttemperatur so niedrig einzustellen wie gewünscht, stellen Sie zuvor die Nachtabsenkungstemperatur auf einen noch niedrigeren Wert ein. Wenn es nicht möglich ist, die Nachtabsenkungstemperatur auf den gewünschten Wert einzustellen (maximal 19°C), heben Sie zuvor die gewünschte Komforttemperatur an.

ABLESEN DER GEMESSENEN RAUMTEMPERATUR



- Zweimal die Taste „OK“ drücken. Beim ersten Drücken leuchtet der Bildschirm auf und beim zweiten Drücken wird die gemessene Raumtemperatur zusammen mit dem Symbol für Raumtemperatur in Abschnitt 5 des LCD Displays angezeigt.
- Das Display kehrt nach 8 Sekunden automatisch in den aktiven Betriebsmodus zurück.

HEIZEN

- Wenn der Heizkörper heizt, wird  in Abschnitt 7 des LCD Displays, konstant angezeigt. Da der Heizkörper reguliert, wird das  unter Umständen aufgrund der erforderlichen Heizungsanforderung nicht immer angezeigt.

BETRIEBSARTEN VOM HEIZKÖRPER

KOMFORT-MODUS

Dieser Modus ist bei Normalbetrieb zu verwenden.



Standardwert: 19,0 °C

NACHTABSENKUNG

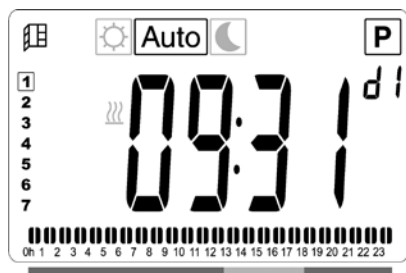
Dieser Modus ist in der Nacht zu verwenden oder dann, wenn sich über mehrere Stunden niemand im Haus aufhält.



Standardwert: 15,5 °C

AUTOMATIK-MODUS

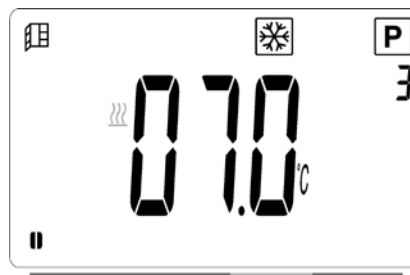
Diese Betriebsart soll in Verbindung mit einer externen Programmiervorrichtung bzw. dem eingebauten Programmierer eingesetzt werden. Bei Verwendung ohne eine externe Programmiervorrichtung folgt der Heizkörper dem voreingestellten oder benutzerdefinierten Programm.



Standardwert: 19,0 °C

FROSTSCHUTZ-MODUS

Dieser Modus ist dann zu verwenden, wenn sich über einen längeren Zeitraum hinweg niemand im Haus aufhält.



Standardwert: 7,0 °C

STANDBY MODUS

In dieser Betriebsart wird der Heizkörper abgeschaltet und das Wort „OFF“ erscheint auf dem LCD DISPLAY.



- Der Heizkörper empfängt keine Signale von einem Programmiergerät mehr (weder über Kabel noch drahtlos).
- Sie können die gemessene Raumtemperatur jederzeit überprüfen, indem Sie zweimal auf „OK“ drücken

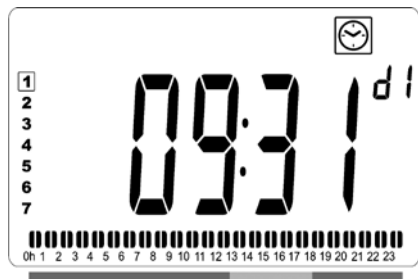
BITTE BEACHTEN: Denken Sie bitte daran, dass ohne Beheizung die Rohrleitungen in Ihrem Haus einfrieren könnten. Bei sehr niedrigen Temperaturen empfehlen wir zum Schutz von Haus und Gerät die Verwendung des Frostschutz-Modus.

BITTE BEACHTEN: In diesem Modus ist der Heizkörper weiterhin an das Stromnetz angeschlossen.

PROGRAMMAUSWAHL-MODUS

HINWEIS: Bei Anschluss an eine FUNK Programmiervorrichtung oder das Touch E3 ist es nicht möglich, in die Betriebsart zur Programmauswahl zu gehen, da das Uhrensymbol  nicht verfügbar ist.

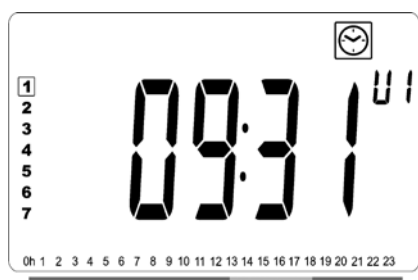
AUSWAHL EINES PROGRAMMS



- Mit den „+“ oder „-“ Tasten eines der voreingestellten Programme auswählen, d1 bis d9 (s. Abb6) bzw. eines der benutzerdefinierbaren Programme U1 bis U4. Die Programmnummer blinkt. Die Programmsequenz für den aktuellen Tag erscheint unten im Bildschirm. Die „OK“ Taste drücken, um das zu befolgende Programm zu bestätigen.
- Nach Bestätigung wird das Programm in die Betriebsart Automatik zurückkehren.

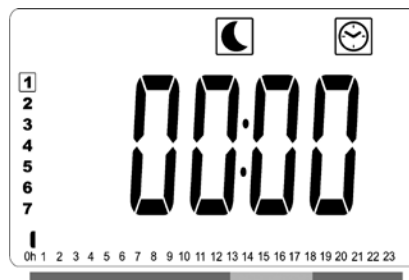
DEFINITION EINES BENUTZERPROGRAMMS

HINWEIS: Wenn sie einmal abgespeichert sind, gehen benutzerdefinierte Programme bei einem Stromausfall nicht verloren. Falls sie nicht neu eingestellt wird, ist die Uhrzeit jedoch bei Wiederaufnahme der Stromversorgung auf 0:00 und Tag 1 zurückgesetzt; daher ist es möglich, dass das Produkt nicht zu den erwarteten Zeiten heizt.

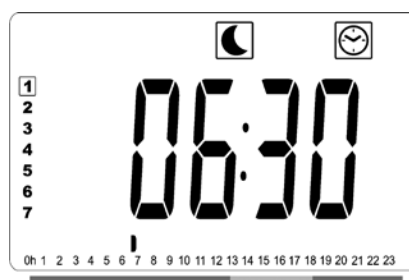


- Mit den Tasten „+“ oder „-“ ein zu änderndes benutzerdefinierbares Programm U1 bis U4 auswählen, dann die Taste „OK“ 3 Sekunden lang drücken.

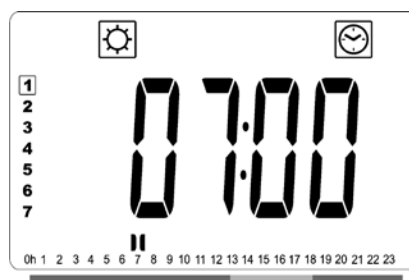
HINWEIS: Wenn ein benutzerdefiniertes Programm bereits erstellt und abgespeichert worden ist, wird dieses beim Abspeichern des neu definierten Benutzerprogramms überschrieben.



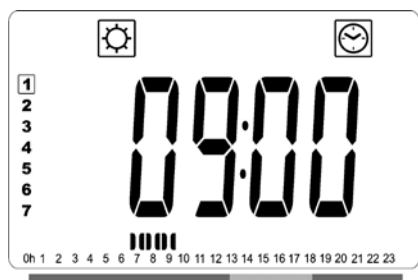
- Es erscheint der obige Bildschirm, in dem das  Symbol, der Zeitwert 00:00 und das Zeitsegment in der Programminformationsleiste unten im Bildschirm kontinuierlich blinken.



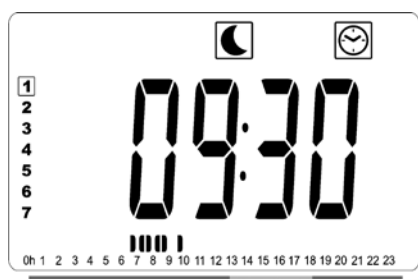
- Mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit einstellen, bei der der erste Zeitraum mit abgesenkter Temperatur („Nachtsenkung“) endet.
- Bei der Indexierung der Zeit bewegt sich das blinkende Segment in der Programminformationsleiste entsprechend dem Zeitwert horizontal entlang der Zeitskala.



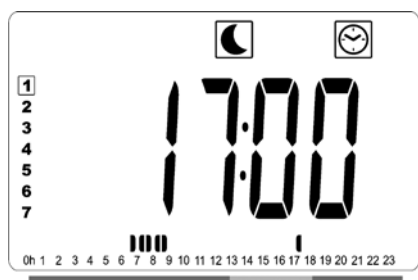
- Die Taste „OK“ drücken, um die Zeit zu bestätigen, zu der die Betriebsart von der abgesenkten Temperatur („Nachtsenkung“) zur Betriebsart „Comfort“ wechselt. Anstatt des  Symbols beginnt das  Symbol zu blinken und zeigt so den Beginn dieses Comfort-Zeitraums an.



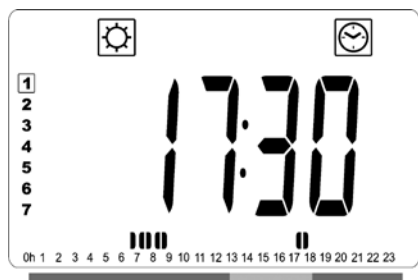
- Mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit einstellen, bei der der erste Comfort-Zeitraum endet. Die Segmente in der Programminformationsleiste werden befüllt, um den Comfort-Zeitraum anzuzeigen.



- Die Taste „OK“ drücken, um die Zeit zu bestätigen, zu der die Betriebsart „Comfort“ zur Betriebsart mit abgesenkter Temperatur („Nachtsenkung“) wechselt. Anstatt des ☀ Symbols beginnt das 🌙 Symbol zu blinken und zeigt so den Beginn dieses Zeitraums mit abgesenkter Temperatur an.



- Mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit einstellen, bei der dieser Zeitraum mit abgesenkter Temperatur („Nachtsenkung“) endet.

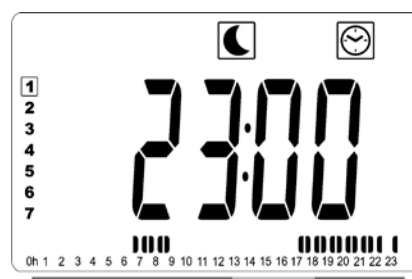


- Die Taste „OK“ drücken, um die Zeit zu bestätigen, zu der die Betriebsart von der abgesenkten Temperatur („Nachtsenkung“) zur Betriebsart „Comfort“ wechselt.

Anstatt des 🌙 Symbols beginnt das ☀ Symbol zu blinken und zeigt so den Beginn dieses Comfort-Zeitraums an.



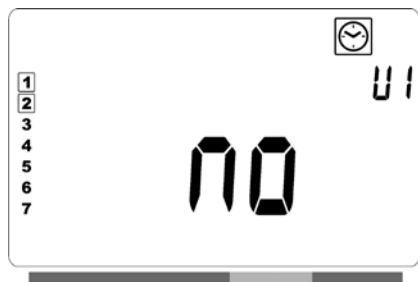
- Mit den Tasten „+“ und „-“ die Zeit einstellen, bei der dieser Comfort-Zeitraum endet. Die Segmente in der Programminformationsleiste werden befüllt, um den Comfort-Zeitraum anzuzeigen.



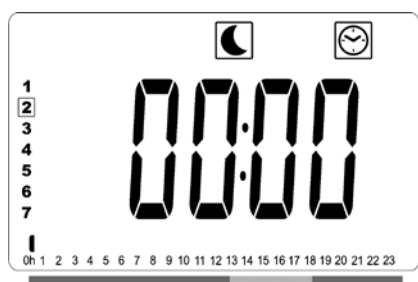
- Die Taste „OK“ drücken, um die Zeit zu bestätigen, zu der die Betriebsart „Comfort“ zur Betriebsart mit abgesenkter Temperatur („Nachtsenkung“) wechselt. Anstatt des ☀ Symbols beginnt das 🌙 Symbol zu blinken und zeigt so den Beginn dieses Zeitraums mit abgesenkter Temperatur an.
- Wenn mehr als zwei Comfort-Zeiträume erforderlich sind, die vorherigen Schritte wiederholen.



- Wenn alle Comfort-Zeiträume definiert worden sind, mit der „+“ Taste zur Zeit „23:30“ gehen. Es erscheint dann der obige Bildschirm und fragt, ob das gerade für diesen Tag definierte Programm zum nächsten Tag kopiert werden soll.
- Zum Kopieren des Programms auf den nächsten Tag die Taste „OK“ drücken. Die Taste „OK“ auch für alle weiteren Tage drücken, auf die das Programm kopiert werden soll.



- Wenn für den nächsten Tag ein anderes Programm definiert werden soll, die Taste „+“ oder „-“ drücken, bis das Wort „no“ (Nein) angezeigt wird. Zur Bestätigung die Taste „OK“ drücken.



- Die Nummer des Tages wird auf den nächsten Tag springen, und die Zeit wird auf „00:00“ zurückgesetzt. Die Programmierung des Tages erfolgt wie zuvor beschrieben.



- Wenn alle Tage definiert worden sind, wird das Wort „SAVE“ angezeigt. Das Abspeichern des Programms mit der Taste „OK“ bestätigen.
- Wenn das Programm nicht abgespeichert werden soll, damit ein vorheriges benutzerdefiniertes Programm nicht überschrieben wird, die linke Pfeiltaste „◀“ betätigen. Der Bildschirm kehrt zum Programmauswahl-Bildschirm zurück.

DER HEIZKÖRPER IST ÜBER KABEL AN EINEN ZENTRALEN TIMER ANGESCHLOSSEN ODER DRAHTLOS MIT EINEM PROGRAMMIERGERÄT VERBUNDEN

- Bei Anschluss an eine verdrahtete oder FUNK Programmiervorrichtung muss am Heizkörper die

Betriebsart Auto gewählt werden, damit dieser die Anordnungen der Programmiervorrichtung befolgt.

HEIZKÖRPER IST ÜBER KABEL AN EINEN ZENTRALEN REGLER ANGESCHLOSSEN (Abb. 4A)

HINWEIS: Das voreingestellte Programm d1 muss ausgewählt werden.

AUTOMATIK-MODUS

-  Der Komfort-Modus für angenehme Raumtemperatur ist aktiviert. Das Sonnensymbol  in Abschnitt 1 des LCD-Displays wird ständig angezeigt.
-  Der Absenkungs-Modus für herabgesetzte Raumtemperatur ist aktiviert. Das  in Abschnitt 9 des LCD Displays blinkt und  das Symbol wird ständig angezeigt.

HEIZKÖRPER DRAHTLOS MIT ZENTRALEM REGLER VERBUNDEN

AUTOMATIK -MODUS

-  Der Komfort-Modus für angenehme Raumtemperatur ist aktiviert. Das Sonnensymbol  in Abschnitt 1 des LCD-Displays wird ständig angezeigt.
-  Der Absenkungs-Modus für herabgesetzte Raumtemperatur ist aktiviert. Das Mondsymbol  in Abschnitt 1 des LCD-Displays wird ständig angezeigt.
-  Der Frostschutz-Modus für niedrige Temperatur ist aktiviert. Das frostschutzsymbol  in Abschnitt 1 des LCD-Displays wird ständig angezeigt.
-  Der Heizkörper befindet sich im Standby-Modus. Das  in Abschnitt 9 des LCD Displays blinkt, und das  in Abschnitt 9 des LCD Displays und „OFF“ werden ständig angezeigt.

Das  Symbol in Abschnitt 11 des LCD Displays ist aktiv, wenn die FUNK Programmiervorrichtung und der Thermostat des Heizkörpers Informationen austauschen (z.B. um die Betriebsart zu wechseln).

MEHRERE HEIZKÖRPER SIND ÜBER EINE MASTER-SLAVE-SCHALTUNG MITEINANDER VERBUNDEN

- Wenn in einem Raum mehrere Heizkörper angebracht sind, kann einer von ihnen als Master-Gerät fungieren, während die anderen die Slave-Funktion übernehmen. Die Slave-Geräte befolgen die Heizanweisungen des Master-Geräts.
- Diese Schaltung erfordert eine angemessene Verkabelung (Abb. 4A).

Bitte beachten: Alle Heizkörper in einer Master-Slave-Schaltung müssen an derselben Phase auf Pin 1 angeschlossen werden.

- Um den Heizkörper als Slave-Gerät zu konfigurieren, prüfen Sie das Parameter-Menü (07 SLA).
- Ältere LVI-Produkte dürfen nicht in einer Master-Slave-Schaltung mit diesem Produkt verwendet werden.
- Mit dem Master-Gerät können maximal zehn Slave-Geräte verbunden sein.

HEIZKÖRPER SIND MIT EINEM EXTERNEN THERMOSTAT ODER EINER GEBÄUDELEITZENTRALE VERBUNDEN

- Wenn Sie zur Kontrolle der Raumtemperatur einen externen Thermostat verwenden, stellen Sie die Komforttemperatur ☀ auf 30 °C und die herabgesetzte Temperatur 🌙 auf 5 °C. Schließen Sie den Heizkörper entsprechend Abbildung 4 so an, dass Pin 3 offen ist, wenn der Heizkörper Wärme abgeben soll, und an den Nullleiter angeschlossen ist, wenn der Heizkörper keine Wärme abgeben soll.

BITTE BEACHTEN: Die Heizkörper müssen in diesem Fall als Mastergeräte angeschlossen werden. Jeder einzelne Heizkörper muss auch im Parameter-Menü als Mastergerät konfiguriert werden.

BITTE BEACHTEN: Schließen Sie keinen externen Thermostat direkt an Pin 1 oder 2 an, da dies die Lebensdauer des Heizkörpers verkürzen würde.

SONSTIGE FUNKTIONEN

BOOST-FUNKTION

Mithilfe der Boost-Funktion können Sie die

programmierten Einstellungen (Temperatur und Betriebsmodus) für einen bestimmten Zeitraum außer Kraft setzen, angefangen von dem Zeitpunkt, an dem die Boost-Funktion aktiviert wird.

- Bewegen Sie den Rahmenkursor auf das Boost-Symbol.
- Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Wahl auf „OK“.
- Stellen Sie mithilfe der Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Temperatur ein und drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Wahl auf „OK“.
- Stellen Sie mithilfe der Tasten „+“ und „-“ einen Zeitraum zwischen einer Stunde und 44 Tagen ein.
- Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Wahl auf „OK“.
- Das  Symbol beginnt zu blinken, und die gewünschte Temperatur und das Handsymbol  werden bis zum Ende des voreingestellten Zeitraums angezeigt.
- Wenn Sie den Boost vor Ablauf des gewählten Zeitraums ausstellen möchten, wählen Sie durch Druck auf „◀“ oder „▶“ einen anderen Modus und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.

TEMPERATURBEGRENZUNG DER FRONTPLATTE

Mithilfe der Stromeinstellung können Sie die Wärmeabgabe des Heizelements an die Frontplatte und damit die Oberflächentemperatur der Frontplatte begrenzen.

- Bewegen Sie den Rahmencursor auf das symbol.
- Drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Wahl auf „OK“.
- Ändern Sie mithilfe der Tasten „+“ und „-“ die Wärmeabgabe der Frontplatte von 100 % (Kennzahl 3 in Abschnitt 2 des LCD-Displays – Werkseinstellung) auf 70% (Kennzahl 2 in Abschnitt 2 des LCD-Displays) oder 55% (Kennzahl 1 in Abschnitt 2 des LCD-Displays) (was einer maximalen Oberflächentemperatur von 90, 75 bzw. 60°C entspricht) und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“.
- Der Bildschirm kehrt in den Betriebsmodus Komfort-Modus.
- Das Display zeigt dann in der oberen rechten Ecke (Abschnitt 2 des LCD-Displays) die Kennzahl an, die der maximalen Oberflächentemperatur der Frontplatte entspricht.

BITTE BEACHTEN: Falls Sie den Heizkörper ständig mit einer Maximaltemperatur von 60°C oder 75°C benutzen möchten, wenden Sie für die Wärmeabgabe folgenden Korrekturfaktor an.

KENNZAHL IN ABSCHNITT 2	OBERFLÄCHEN- TEMPERATUR	EINZEL- PLATTE	DOPEL- PLATTE
1	max ~ 60 °C.	~ 0,55	~ 0,80
2	max ~ 75 °C.	~ 0,70	~ 0,90
3	max ~ 90 °C.	1	1

Zum Beispiel liefert eine einfache 1000-Watt-Platte, wenn sie auf eine Maximaltemperatur von 75°C eingestellt ist, eine Maximalleistung von 700 Watt. Eine 1000-Watt-Doppelplatte, liefert, wenn sie auf eine Maximaltemperatur von 60°C eingestellt ist, eine Maximalleistung von 800 Watt. Diese Werte sind bei der Wahl der Anzahl und Art der Heizkörper zu berücksichtigen, mit denen die errechneten Heizverluste kompensiert werden sollen.

TATENSPIRRFUNKTION

Mit der Tastensperrefunktion können Sie jede Veränderung der gewählten Einstellungen verhindern (z. B. im Kinderzimmer, einem öffentlich zugänglichen Bereich usw.)

- Um die Verriegelung zu aktivieren, halten Sie die Taste „OK“ gedrückt und drücken Sie gleichzeitig auf die linke „◀“ und die rechte „▶“ Navigationstaste.
- Das Tastensymbol  in Abschnitt 4 des LCD Displays wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Mit dem gleichen Vorgehen können Sie die Tastatur auch wieder entriegeln.
- Diese Funktion ist in allen Betriebsmodi verfügbar.

ANZEIGE DES ENERGIEVERBRAUCHS

Es handelt sich dabei um die Leiste am unteren Ende des LCD-Displays, die angibt, wie hoch der Energieverbrauch bei der aktuellen Temperatureinstellung ist:

rot = hoch
orange = mittel
grün = niedrig

Wenn Sie eine höhere Temperatur einstellen, wird der Balken auf der Energieverbrauchsanzeige entsprechend länger, und wenn Sie eine niedrigere Temperatur einstellen, kürzer.

HINWEIS: In der Betriebsart Automatik wird die Verhaltensanzeige durch die Programminformationsleiste ersetzt.

4. PARAMETER-MENÜ

Das Thermostat hat ein Parametermenü. Um zu diesem Menü zu gehen, die Taste „OK“ drücken und 6 Sekunden lang halten. Bei 3 Sekunden erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Uhrzeit, doch die Taste „OK“ die gesamten 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis  in Abschnitt 3 des LCD Displays sowie „rFi“ auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Die Parameter werden mithilfe der linken „◀“ und der rechten „▶“ Navigationstaste gewählt. Bestätigen Sie den gewählten Parameter durch Drücken der Taste „OK“, modifizieren Sie ihn mithilfe der Tasten „+“ und „-“ und drücken Sie zur Bestätigung des gewählten Werts auf „OK“.

Um das Parameter-Menü zu verlassen, wählen Sie den Parameter „END“ und drücken Sie „OK“.

STANDARDWERT UND SONSTIGE MÖGLICHKEITEN

00 rFi: FUNK-INITIALISIERUNG (KOPPLUNG)

Drücken Sie „OK“, um diese Initialisierungssequenz aufzurufen.

Wählen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Art der Funkverbindung und drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Wahl auf „OK“:

- **rF.un:** Kommunikation in eine Richtung: der digitale Thermostat empfängt nur Befehle von einem Programmiergerät.
- **rF.bi:** beidseitige Kommunikation mit einem Touch E3. Der digitale Thermostat übermittelt dem Touch E3 Informationen über Status und Stromverbrauch

Dann erlischt die Hintergrundbeleuchtung und die Ziffern laufen durch, zum Zeichen, dass der Thermostat auf ein Funksignal des zentralen Programmiergeräts oder des Touch E3 wartet (wenn Sie die Funk-Initialisierung abbrechen wollen, drücken Sie auf „◀“).

Sobald das Funksignal empfangen wurde, wird die entstandene Kopplung gespeichert und der Thermostat kehrt in den Betriebsmodus „AUTO“ zurück.

BITTE BEACHTEN: Das Verbindung zwischen zwei Geräten kann sehr schnell erfolgen, es kann somit vorkommen, dass das Symbol „- - -“ nur sehr kurz sichtbar ist.

01 DEG: WAHL DER TEMPERATURMASSEINHEIT

Um diesen Parameter aufzurufen, drücken Sie auf „OK“. Wählen Sie die gewünschte Einheit mit den Tasten „+“ und „-“ und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“:

°C = Celsius

°F = Fahrenheit

02 __. _ : KALIBRIERUNG DES EINGEBAUTEN SENSORS

Die Kalibrierung ist nach eintägigem Betrieb mit derselben Temperatureinstellung folgendermaßen vorzunehmen:

Bringen Sie im Raum ein Thermometer 1,5 m über dem Fußboden an (so hoch wie der Thermostat) und lesen Sie nach einer Stunde die gemessene Raumtemperatur ab. Wenn Sie auf dem Display den Kalibrierungsparameter aufrufen, wird der aktuell verwendete Temperaturwert angezeigt.

Geben Sie mithilfe der Tasten „+“ und „-“ den tatsächlich gemessenen Temperaturwert ein. Dann erscheint das Handsymbol  und der Wert blinkt auf. Drücken Sie zur Bestätigung und Abspeicherung auf „OK“. Um eine gespeicherte Kalibrierung wieder zu löschen, ändern Sie den Wert mithilfe der Tasten „+“ und „-“, und sei es nur um 1 °C, und drücken Sie anschließend die linke Navigationstaste „3“. Dann verschwindet das Handsymbol und die werksseitig vorprogrammierte Temperatur wird angezeigt.

Um eine vorgenommene Kalibrierung wieder zu löschen, drücken Sie auf die linke Navigationstaste „◀“. Dann verschwindet das Handsymbol.

03 SrC : ABLAUFPROGRAMMSTEUERUNG VON FRONT- UND RÜCKPLATTE

BITTE BEACHTEN: Diese Funktion ist nur bei Doppelplattenheizkörpern verfügbar.

Um diesen Parameter aufzurufen, drücken Sie bitte auf „OK“. Wählen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ eine der angegebenen Alternativen und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“:

no: Ablaufprogrammsteuerung deaktiviert (Frontplatte = Rückplatte)

YES: Ablaufprogrammsteuerung aktiviert. Die Wärmeabgabe erfolgt zum Zweck maximaler

Abstrahlung in erster Linie durch die Frontplatte. Die Rückplatte wird aktiviert, wenn die Raumtemperatur einen Grad unter dem eingestellten Wert liegt, um die Raumtemperatur wieder anzuheben.

BITTE BEACHTEN: Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann die Temperatur der Rückplatte erheblich niedriger sein als die der Frontplatte.

04 SOFTWARE-VERSION

Zeigt die Softwareversion des digitalen Thermostats an

05 Wind : ERKENNUNG EINES OFFENEN FENSTERS (der Text “Wind” wird angezeigt)

Um diesen Parameter aufzurufen, drücken Sie bitte auf „OK“. Wählen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ eine der angegebenen Alternativen und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“:

no: die Funktion zur Fensteröffnungserkennung ist deaktiviert.

YES: die Funktion zur Fensteröffnungserkennung ist aktiviert.

Das fenster-symbol  in Abschnitt 13 des LCD-Displays wird ständig angezeigt.

Diese Funktion schaltet den Heizkörper von jedem aktivierten Betriebsmodus in den Frostschutz-Modus um, sobald ein offenes Fenster bemerkt wird (d. h. wenn die Raumtemperatur in weniger als 30 Minuten um mehr als 5°C sinkt). Das Fensteröffnung  blinkt dann, solange die Funktion aktiviert ist.

Um den vorherigen oder den Automatik-Modus wieder einzuschalten, drücken Sie zweimal auf „OK“. Wenn kein manueller Eingriff erfolgt, prüft der Heizkörper nach 30 Minuten automatisch, ob die Raumtemperatur inzwischen wieder gestiegen ist, und kehrt, wenn dies der Fall ist, automatisch in den vorherigen oder den Automatik-Modus zurück.

06 ItCS : ADAPTIVER START

Um diesen Parameter aufzurufen, drücken Sie bitte auf „OK“. Wählen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ eine der angegebenen Alternativen und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“:

no: Die Funktion für den adaptiven Start ist deaktiviert. Das Heizen zur Erreichung der voreingestellten Comfort-Temperatur wird zur programmierten Zeit starten.

YES: Die Funktion für den adaptiven Start ist aktiviert. Das Heizen beginnt zur vorhergesagten optimalen Zeit, um die voreingestellte Comfort-Temperatur am programmierten Zeitpunkt zu erreichen.

HINWEIS: Bei Aktivierung dieser Funktion variieren die Heizstartzeiten für jeden Heizzeitraum.

07 SLA: MASTER-SLAVE-SCHALTUNG

Um diesen Parameter aufzurufen, drücken Sie auf „OK“. Wählen Sie mit den Tasten „+“ und „-“ die gewünschte Alternative und drücken Sie zur Bestätigung auf „OK“:

no: Der Heizkörper funktioniert als kontrollierendes Master-Gerät

YES: Der Heizkörper funktioniert als Slave-Gerät und befolgt die Anweisungen des Master-Geräts.

08 CLr : WERKSEINSTELLUNG

Um die gewählten Temperaturen und Benutzerparameter dieses Menüs auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Taste „OK“ 6 Sekunden lang niedergedrückt.

HINWEIS: Die kupplung mit einer zentralen FUNK Programmiervorrichtung oder Touch E3 geht verloren.

Der Bildschirm schaltet ab, das LCD Display leuchtet auf, und es werden alle Segmente einige Sekunden lang angezeigt und dann wieder verschwinden, bevor die Softwareversion angezeigt wird. Das Produkt geht dann in den Modus für die Einstellung der Uhrzeit. Wenn die Uhrzeit nicht innerhalb von 60 Sekunden eingestellt wird, wird sie auf die Standardvorgabe von 00:00 und Tag 1 gesetzt. Der Bildschirm für die Betriebsart „Comfort“ erscheint.

09 End: VERLASSEN DES PARAMETER-MENÜS

Um das Parameter-Menü zu verlassen und zum Normalbetrieb zurückzukehren, drücken Sie auf „OK“.

5. WARTUNG, REPARATUR UND ENTSORGUNG

- **ACHTUNG:** Vor Wartungsarbeiten jeder Art die Stromzufuhr unterbrechen.

- Zur Reinigung kann ein feuchtes Tuch verwendet werden. Um die Oberflächenbeschichtung nicht zu beschädigen, verwenden Sie KEINE aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel.
- Der Heizkörper ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet, der nicht zurückgesetzt werden kann (Schmelzsicherung). Dieser unterbricht die Stromzufuhr, wenn der Heizkörper zu heiß wird (z. B. wenn er abgedeckt wird).
- Um Gefährdungen zu vermeiden, ist ein defektes Netzkabel vom Hersteller, dessen Kundendienst oder von einer ähnlich qualifizierten Fachkraft auszutauschen.
- Der Heizkörper ist mit einer genau festgelegten Menge von umweltfreundlichem Pflanzenöl befüllt. Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Heizkörpers erfordern, dürfen daher nur vom Hersteller oder seinem offiziellen Kundendienstvertreter durchgeführt werden.
- Beim Auftreten von Undichtheiten nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller oder dessen Kundendienstvertreter auf.
- Bei der Verschrottung des Heizkörpers befolgen Sie bitte die lokalen Vorschriften bezüglich der Ölentorgung.

6. GARANTIE

Für das Produkt gilt eine Garantiezeit von zehn (10) Jahren, mit Ausnahme der elektrischen und elektronischen Komponenten, für welche eine Garantiezeit von zwei (2) Jahren gilt.

7. TECHNISCHE DATEN

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN: – Betriebstemperatur – Lagertemperatur	–30 °C bis +50 °C –30 °C bis +70 °C
TEMPERATUREINSTELLUNG – Komfort-Modus – Absenkungs-Modus – Frostschutz-Modus	+5,5 °C bis +30,0 °C, muss höher eingestellt sein als der Absenkungsmodus. +5,0 °C bis +19,0 °C, muss niedriger eingestellt sein als der Komfortmodus. +5,0 °C bis +10,0 °C.
ELEKTRISCHE ISOLIERUNG	Klasse I
ELEKTRISCHER SCHUTZ	• IP21 bei Verwendung einer Standardanschlussdose. • IP44 bei Verwendung einer Standardanschlussdose mit Spritzwasserschutzabdeckung. • IP44 bei Ausstattung mit einem 2-poligen Schuko-Stecker (nur bei den Modellen YALI D P).
STROMVERSORGUNG	230 VAC – 50 Hz bzw. 400 VAC – 50 Hz; siehe Typenschild.
RICHTLINIEN UND NORMEN Das Produkt erfüllt die Anforderungen folgender Richtlinien und Normen:	• EN 60730-1 • EN 60335-1 • EN 60335-2-30 • EN 62233 • EN 55014-1 • EN 55014-2 • EN 61000-3-2 • EN 61000-3-3 • EN 60529 • Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG • EMV-Richtlinie 2004/108/EC • R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC • RoHS-Richtlinie 2002/95/EG • ECO-Richtlinie 2009/125/EG

Model identifier(s): YALI z x xx xxx xx 230 yy 1

YALI z x xx xxx xx 400 yy 1

where “z” may be D, P or R, “x” may be any character, and “yy” is the rated power in kW multiplied by 10, rounded to zero decimal places.

Item	Symbol	Value	Unit	Item	Unit
Heat Output				Type of heat output, for electric storage local space heaters only	
Nominal heat output where “yy” = 03	P _{nom}	0.25	kW	manual heat charge control with integrated thermostat	N.A.
Nominal heat output where “yy” = 05	P _{nom}	0.50	kW	manual heat charge control with room and/or outdoor temperature feedback	N.A.
Nominal heat output where “yy” = 08	P _{nom}	0.75	kW	electronic heat charge control with room and/or outdoor temperature feedback	N.A.
Nominal heat output where “yy” = 10	P _{nom}	1.00	kW	fan assisted heat output	N.A.
Nominal heat output where “yy” = 13	P _{nom}	1.25	kW	Type of heat output/room temperature control	
Nominal heat output where “yy” = 15	P _{nom}	1.50	kW	single stage heat output and no room temperature control	no
Nominal heat output where “yy” = 20	P _{nom}	2.00	kW	two or more manual stages, no room temperature control	no
Minimum heat output (indicative)	P _{min}	N.A.	kW	with mechanic thermostat room temperature control	no
Maximum continuous heat output where “yy” = 03	P _{max,c}	0.25	kW	with electronic room temperature control	no
Maximum continuous heat output where “yy” = 05	P _{max,c}	0.50	kW	electronic room temperature control plus day timer	no
Maximum continuous heat output where “yy” = 08	P _{max,c}	0.75	kW	electronic room temperature control plus week timer	yes
Maximum continuous heat output where “yy” = 10	P _{max,c}	1.00	kW	Other control options	
Maximum continuous heat output where “yy” = 13	P _{max,c}	1.25	kW	room temperature control, with presence detection	no
Maximum continuous heat output where “yy” = 15	P _{max,c}	1.50	kW	room temperature control, with open window detection	yes
Maximum continuous heat output where “yy” = 20	P _{max,c}	2.00	kW	with distance control option	yes
Auxiliary electricity consumption				with adaptive start control	yes
At nominal heat output	el _{max}	0.00	kW	with working time limitation	no
At minimum heat output	el _{min}	N.A.	kW	with black bulb sensor	no
In standby mode	el _{SB}	<0.001	kW		
Contact details		Rettig UK Ltd, Eastern Avenue, Team Valley, Gateshead, Tyne & Wear, NE11 0PG, United Kingdom			

